

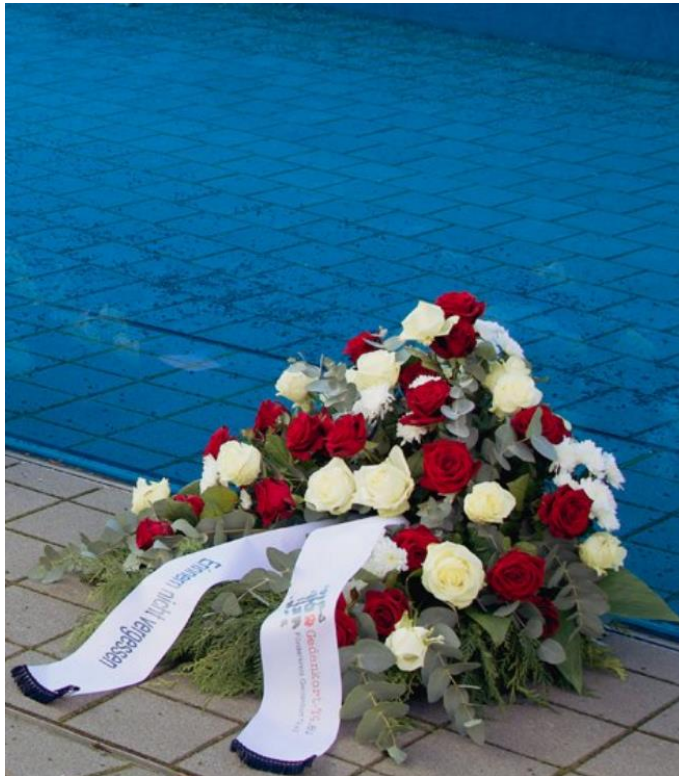
Elternarbeit in der Lebenshilfe

Kai Pakleppa

Worüber ich spreche

Perspektiven auf Elternarbeit:

- Verbandliche Perspektive
- Institutionsbezogene Perspektive
- Individuelle Perspektive

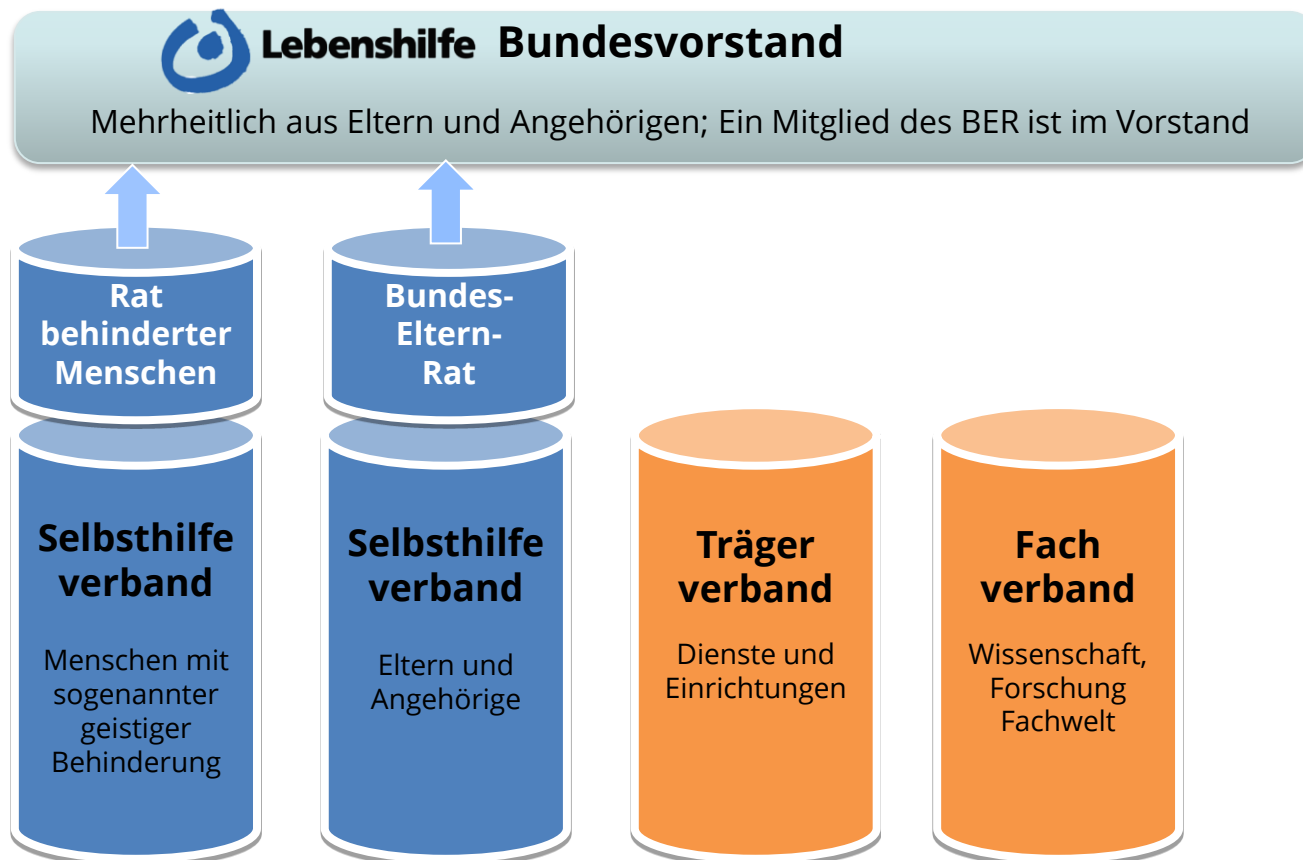


Fotos: Dennis Lenz/ Lebenshilfe Berlin

Elternarbeit – verbandlich Perspektive

- T4: 300.000 kranke und behinderte Menschen als lebensunwert von den Nazis verfolgt und ermordet
- Nie wieder! – Eltern und Fachleute gründen die Lebenshilfe
- Schulen, Wohn- und Arbeitsstätten wurden gegründet
- Normalisierungsprinzip
- Inklusion

Elternarbeit – verbandlich Perspektive



Elternarbeit – verbandlich Perspektive

- Eltern prägen den Verband als Expert*innen: in eigener Sache **und** für ihre Kinder
- Zur Gründungsgeschichte gehört Skepsis gegenüber (staatlichen) Institutionen
- Über die verbandlichen Gremien nehmen Eltern Einfluss auf: Haltung, Konzepte, Angebote, Politik

Elternarbeit – institutionsbezogene Perspektive

- Eltern im Verein ≠ Eltern in Dienst/Einrichtung
- Elternbeiräte in Diensten und Einrichtung oder Elternbeteiligung in Kita, Schule etc.
- Hier geht es um: Mitwirkung, Beteiligung, Information
- Bsp: Projekt Zukunft Heidelberg

Elternarbeit – individuelle Perspektive

„Elternarbeit“ in der sogenannten Behindertenhilfe:

- Eltern sind Expert*innen für ihr Kind und ihre Lebenssituation
- Eltern sind keine Bittsteller*innen: Sie fordern ihre Rechte ein!
- Entwicklung: Laien-Modell => Ko-Therapeut*innen-Modell => Zusammenarbeit von Partnern (Kooperationsmodell)

Elternarbeit – individuelle Perspektive

„Zusammenarbeit von Partnern an einer gemeinsamen Aufgabe ist die **gegenseitige Ergänzung** von unterschiedlichen **Sichtweisen und Beiträgen**. Eltern und Fachleute gehören unterschiedlichen Systemen an, handeln deshalb auch aus unterschiedlichen Ansetzen heraus, die **gegenseitig zu respektieren** sind.“

Otto Speck

Elternarbeit – individuelle Perspektive

Es wird oft vergessen: Auch Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung können Eltern sein!

Damit das gut gelingt, brauchen sie gute Unterstützung. Elternarbeit in einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe muss das mitdenken.

Elternarbeit – individuelle Perspektive

Zusammenfassend:

- ✓ Zusammenarbeit auf Augenhöhe,
- ✓ Respekt und Anerkennung
- ✓ Verständlichkeit – Leichte Sprache!

Vielen Dank!

Fragen? Immer gern!

